

Der Widerspruch enthält eine Darlegung der Verteidigung.

Eventuelle Belege werden dem zuständigen Minister zusammen mit dem Widerspruch zugeschickt.

Art. 2 - Die verantwortliche Person hat die Möglichkeit, angehört zu werden, um ihre Verteidigungsmittel mündlich darzulegen. Die verantwortliche Person kann sich von einem Berater beistehen lassen.

Die Verwaltungsakte, auf deren Grundlage die Maßnahme, die Gegenstand des Widerspruchs ist, getroffen worden ist, kann am Sitz der Agentur eingesehen werden. Im Fall eines Widerspruchs wird dem Minister eine Kopie der Akte besorgt. Ferner kann die verantwortliche Person oder ihr Beauftragter eine Kopie der Akte erhalten.

Art. 3 - Wenn die verantwortliche Person innerhalb einer Frist von fünfzehn Kalendertagen ab Notifizierung der Entscheidung mitteilt, dass sie angehört werden möchte, lädt der Minister sie innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem Antrag ein.

Im Einschreiben, mit dem der Widerspruch eingelegt wird, muss ausdrücklich vermerkt sein, ob die verantwortliche Person angehört werden möchte.

Die Anhörung muss binnen einem Monat nach dem Antrag auf Anhörung erfolgen.

Der Minister kann eine Person beauftragen, die die verantwortliche Person anhören wird. Dieser Beauftragte darf kein Personalmitglied der Agentur sein.

Der Generaldirektor der Agentur beauftragt ein Personalmitglied der Agentur, das den Standpunkt der Agentur näher erläutern soll.

Ein kurzer Bericht des Gesprächs wird von der vom Minister bestimmten Person erstellt und von den Anwesenden unterschrieben.

Wenn sich die verantwortliche Person weigert, den Bericht zu unterschreiben, wird diese Weigerung im Bericht erwähnt.

Andere Personen können ebenfalls zu dem Gespräch oder einer späteren Anhörung eingeladen werden, sei es auf Antrag der verantwortlichen Person oder auf Antrag der Agentur. Die verantwortliche Person wird zu jeder späteren Anhörung vorgeladen.

Art. 4 - Der Minister teilt der verantwortlichen Person und der Agentur seine Entscheidung per Einschreiben mit.

Art. 5 - Der Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 2. März 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

J. JAMBON

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2016/00250]

24 SEPTEMBER 2015. — Ministerieel besluit houdende het onderwijs- en examenreglement betreffende de basisopleiding van de personeelsleden van het basiskader van de politiediensten. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 50, 51, 52 en 55 van het ministerieel besluit van 24 september 2015 houdende het onderwijs- en examenreglement betreffende de basisopleiding van de personeelsleden van het basiskader van de politiediensten (*Belgisch Staatsblad* van 29 september 2015).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2016/00250]

24 SEPTEMBRE 2015. — Arrêté ministériel portant le règlement des études et des examens relatif à la formation de base des membres du personnel du cadre de base des services de police. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 50, 51, 52 et 55 de l'arrêté ministériel du 24 septembre 2015 portant le règlement des études et des examens relatif à la formation de base des membres du personnel du cadre de base des services de police (*Moniteur belge* du 29 septembre 2015).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2016/00250]

24. SEPTEMBER 2015 — Ministerieller Erlass zur Festlegung der Unterrichts- und Prüfungsordnung in Bezug auf die Grundausbildung der Mitglieder des Personals im einfachen Dienst der Polizeidienste — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 50, 51, 52 und 55 des Ministeriellen Erlasses vom 24. September 2015 zur Festlegung der Unterrichts- und Prüfungsordnung in Bezug auf die Grundausbildung der Mitglieder des Personals im einfachen Dienst der Polizeidienste.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

24. SEPTEMBER 2015 — Ministerieller Erlass zur Festlegung der Unterrichts- und Prüfungsordnung in Bezug auf die Grundausbildung der Mitglieder des Personals im einfachen Dienst der Polizeidienste

Der Minister des Innern,

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, des Artikels 121, ersetzt durch das Gesetz vom 26. April 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste ("RSPol"), des Artikels IV.II.42, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 24. September 2015;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 6. April 2008 über die Qualitätsstandards, die pädagogischen Normen und Betreuungsnormen der Polizeischulen und das Kollegium der Direktoren der Polizeischulen und zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 2002 über die Zurverfügungstellung von Ausbildern der föderalen Polizei in den zugelassenen Polizeischulen und über die Modalitäten der Gewährung einer finanziellen Beihilfe für die Organisation von Auswahlprüfungen und Berufsausbildungen durch die zugelassenen Polizeischulen, des Artikels 29 Nr. 4;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 24. September 2015 über die Grundausbildung der Mitglieder des Personals im einfachen Dienst der Polizeidienste, der Artikel 4 Absatz 2, 20 § 2 Absatz 1 und 2, 24, 36 Absatz 1 Buchstabe *b*) und 40;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 7. September 2001 über die Übertragung bestimmter Befugnisse des Ministers des Innern auf bestimmte Behörden der föderalen Polizei;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 24. Oktober 2002 zur Festlegung der allgemeinen Studienordnung in Bezug auf die Grundausbildungen der Personalmitglieder des Einsatzkaders der Polizeidienste;

Aufgrund des Verhandlungsprotokolls Nr. 342/2 des Verhandlungsausschusses für die Polizeidienste vom 28. August 2014;

Aufgrund der Stellungnahme des Generalinspektors der Finanzen vom 11. Dezember 2014;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 29. April 2015;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Öffentlichen Dienstes vom 23. Juni 2015;

In der Erwägung, dass die Stellungnahme des Bürgermeisterats nicht ordnungsgemäß binnen der gesetzten Frist abgegeben worden ist und dass kein Antrag auf Verlängerung der Frist gestellt worden ist; dass sie infolgedessen außer Acht gelassen worden ist;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 57.806/2/V des Staatsrates vom 18. August 2015, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat,

Erlässt:

(...)

KAPITEL 8 - Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 24. Oktober 2002 zur Festlegung der allgemeinen Studienordnung in Bezug auf die Grundausbildungen der Personalmitglieder des Einsatzkaders der Polizeidienste

Art. 50 - Artikel 2 des Ministeriellen Erlasses vom 24. Oktober 2002 zur Festlegung der allgemeinen Studienordnung in Bezug auf die Grundausbildungen der Personalmitglieder des Einsatzkaders der Polizeidienste wird durch die Wörter ", mit Ausnahme der Grundausbildung, die dem Personal im einfachen Dienst erteilt wird" ergänzt.

Art. 51 - In Artikel 30 desselben Erlasses werden die Nummern 5, 6, 7 und 9 aufgehoben.

Art. 52 - Die Anlagen 5, 6, 7 und 9 zu demselben Erlass, abgeändert durch den Ministeriellen Erlass vom 17. Dezember 2008, werden aufgehoben.

(...)

Art. 55 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft. Die am 30. September 2015 laufenden Ausbildungen unterliegen jedoch weiterhin den an diesem Datum geltenden Vorschriften.

Brüssel, den 24. September 2015

J. JAMBON

(...)

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2016/00245]

21 MAART 2016. — Ministerieel besluit tot goedkeuring van het Bijzonder Nood- en Interventieplan (BNIP) Ineos Phenol Belgium van de Gouverneur van de provincie Oost-Vlaanderen

De Minister van Veiligheid en Binnenlandse Zaken,

Gelet op artikel 2^{ter} van de wet van 31 december 1963 betreffende de civiele bescherming, ingevoegd bij de wet van 28 maart 2003;

Gelet op de wet van 15 mei 2007 betreffende de civiele veiligheid;

Gelet op het koninklijk besluit van 16 februari 2006 betreffende de nood- en interventieplannen;

Overwegende het samenwerkingsakkoord van 21 juni 1999 tussen de Federale Staat, het Vlaams, het Waals en het Brussels Hoofdstedelijk Gewest betreffende de beheersing van de gevaren van zware ongevallen waarbij gevaarlijke stoffen zijn betrokken, waaraan instemming is verleend bij de wet van 22 mei 2001;

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2016/00245]

21 MARS 2016. — Arrêté ministériel portant approbation du Plan Particulier d'Urgence et d'Intervention (PPUI) Ineos Phenol Belgique du Gouverneur de la province de Flandre Orientale

Le Ministre de la Sécurité et de l'Intérieur,

Vu l'article 2^{ter} de la loi du 31 décembre 1963 sur la protection civile, inséré par la loi du 28 mars 2003 ;

Vu la loi du 15 mai 2007 relative à la sécurité civile ;

Vu l'arrêté royal du 16 février 2006 relatif aux plans d'urgence et d'intervention ;

Considérant l'accord de coopération du 21 juin 1999 entre l'Etat fédéral, les Régions flamande et wallonne et la Région de Bruxelles-Capitale relatif à la maîtrise des dangers liés aux accidents majeurs impliquant des substances dangereuses, auquel assentiment a été porté par la loi du 22 mai 2001 ;